Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Kommunikation

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Was ist bei der Auswahl eines Startplatzes leistungsrelevant?

a) Wind, Hindernisse im Abflugbereich, Höhe, Temperatur und verfügbare Tragreserve.

b) Nur die Nähe zum Parkplatz.

c) Nur die Landschaft.

d) Nur der Name des Ortes.

02. Welche Maßnahme ist bei Gasgeruch angemessen?

a) Weiterbrennen, um Gas zu verbrauchen.

b) Zündquellen vermeiden, Ventile schließen und Ursache sicher klären.

c) Elektrische Geräte einschalten.

d) Mit offenem Feuer suchen.

03. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 3?

a) Die Übermittlung ist unverständlich

b) Die Übermittlung ist schwer verständlich

c) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich

d) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich

04. Welche Informationen enthält der Teil "AD" der AIP?

a) Kartensymbole, Verzeichnis der Funknavigationshilfen, Sonnenauf- und Untergangszeiten, Flugplatzgebühren, Flugsicherungsgebühren.

b) Warnungen für die Luftfahrt, ATS Lufträume und Strecken, Luftsperrgebiete, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.

c) Zutrittsbestimmungen zu Flughäfen, Passagierkontrollen und Anforderungen an Piloten, Lizenzmuster, Gültigkeitszeitrahmen.

d) Verzeichnis, Klassifizierung und Karten von Flugplätzen, Anflugkarten, Bodenkarten.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Welche Angabe ist für die Beladungsplanung entscheidend?

a) Nur die Leermasse.

b) Nur die Hüllengröße.

c) Nur die Windrichtung.

d) Tatsächliche Masse von Pilot, Mitfahrern, Ausrüstung, Brennstoff und Ballon.

06. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben VAR und DEV?

a) VAR: 004°W. DEV: +002°.

b) VAR: 004°E. DEV: -002°.

c) VAR: 004°E. DEV: +002°.

d) VAR: 004°W. DEV: -002°.

07. Die mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt...

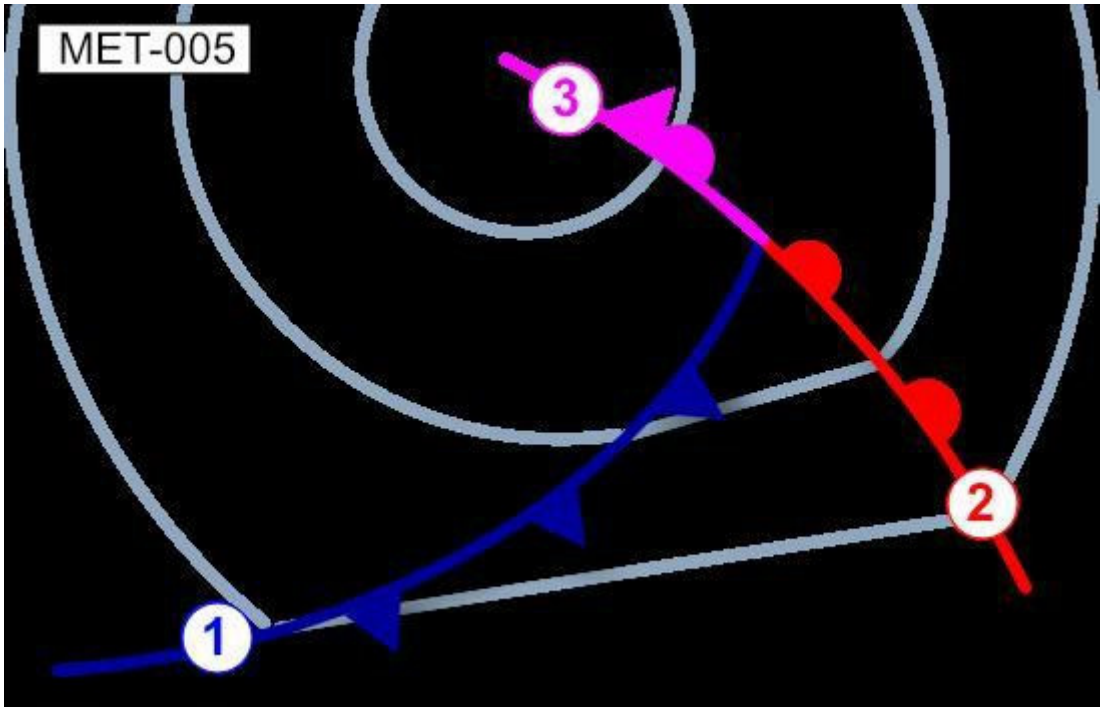
a) 18.000 ft

b) 11.000 m

c) 11.000 ft

d) 36.000 m

08. Bei dem mit (3) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



a) Kaltfront.

b) Okklusion.

c) Höhenfront.

d) Warmfront.

09. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 8 cm in 16 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 5 cm Kartenentfernung zu erwarten?

a) 7 min

b) 13 min

c) 16 min

d) 10 min

10. Welche Bedingungen müssen für einen Einflug in den Luftraum D (Kontrollzone) mit einem Heißluftballon erfüllt sein?

a) Es reicht, den Transponder einzuschalten.

b) Es ist zwingend eine Flugverkehrskontrollfreigabe (Clearance) vor dem Einflug einzuholen und dauernde Hörbereitschaft aufrechtzuerhalten.

c) Luftraum D ist für VFR-Verkehr komplett gesperrt.

d) Man muss lediglich eine Blindsendung auf der Turm-Frequenz absetzen.

11. Wie verändert sich die Tragkraft eines Heißluftballons, wenn bei konstanter Hüllentemperatur die Außentemperatur steigt (z. B. im Tagesverlauf)?

a) Die Tragkraft nimmt ab, da die Dichte der Umgebungsluft geringer wird und somit die Differenz zwischen Innen- und Außendichte sinkt.

b) Die Tragkraft nimmt zu, weil warme Umgebungsluft eine stärkere Thermik erzeugt.

c) Die Tragkraft bleibt konstant, solange das Volumen der Hülle gleich bleibt.

d) Die Tragkraft nimmt ab, weil sich die heiße Luft in der Hülle bei warmem Wetter stärker zusammenzieht.

12. Welche Sichtflugbedingungen sind im Warmsektor eines Polarfronttiefs im Sommer zu erwarten?

a) Gute Sichten, vereinzelte hohe Wolken

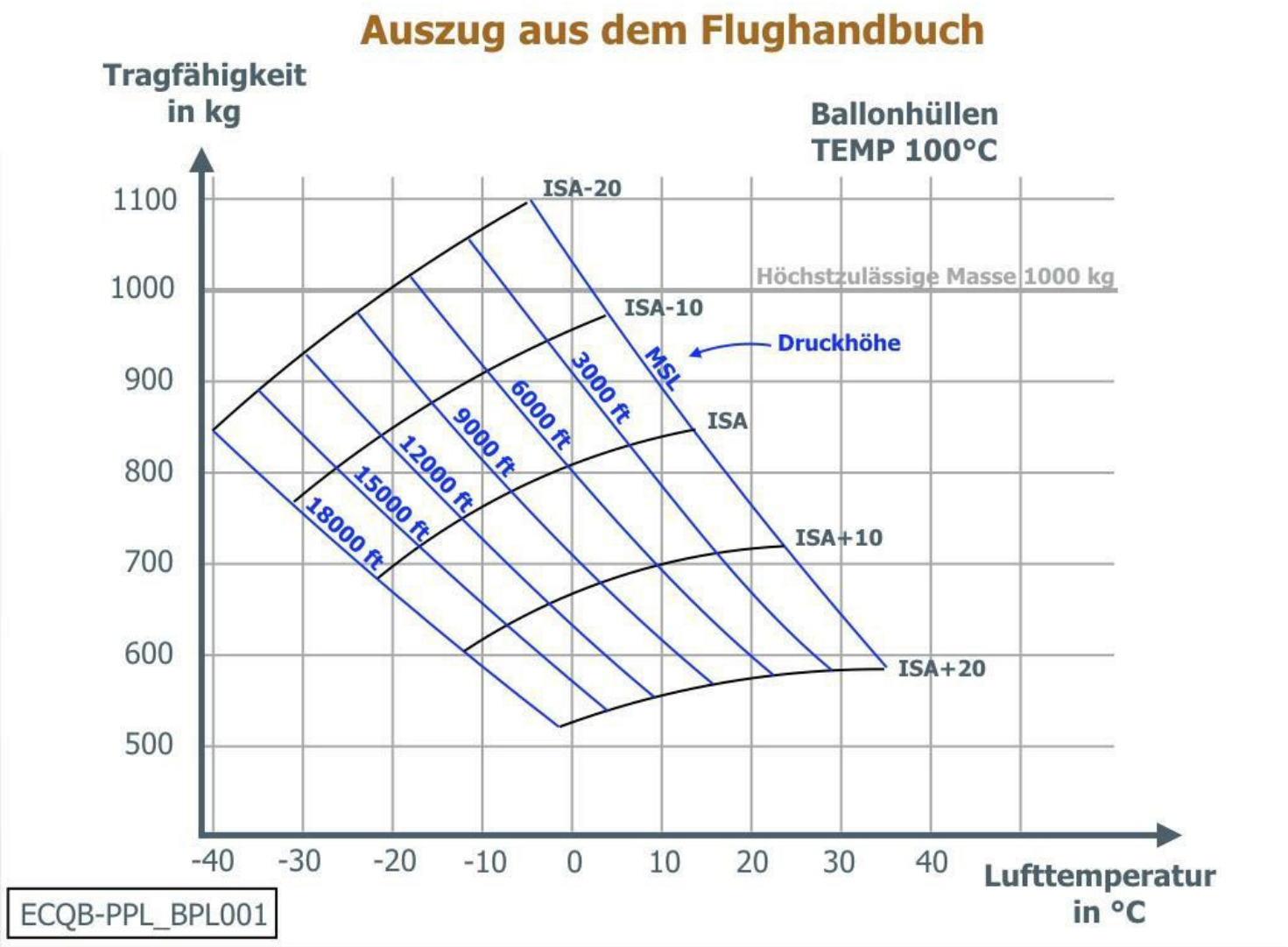
b) Mäßige bis gute Sichten, aufgelockerte Bewölkung

c) Mäßige Sichten, starke Schauer und Gewitter

d) Sichten unter 1.000 m, aufliegende Bewölkung

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

13. Gegeben sind folgende Beladungsdaten eines Freiballons: Leermasse 260 kg Instrumente 20 kg je Gasflasche (voll): 30 kg je Person: 80 kg Wieviele Personen dürfen unter ISA-Bedingungen höchstens im Korb sein, wenn der Ballon mit 4 Gasflaschen eine Druckhöhe von 9.000 ft erreichen soll? (Verwenden Sie die Anlage ECQB-PPL_BPL001)



a) 4
b) 5
c) 2
d) 3

14. Was ist die größte Gefahr, wenn ein Heißluftballon in die Nähe von Hochspannungsleitungen gerät?

a) Die Instrumente an Bord könnten durch das elektromagnetische Feld gestört werden.

b) Die Hülle könnte durch den induzierten Wind der Leitungen abgelenkt werden.

c) Ein Kurzschluss durch Kontakt mit den Leitungen, was zu einem Brand oder einem tödlichen Stromschlag für die Insassen führen kann.

d) Der Funkverkehr fällt im Umkreis von 100 Metern komplett aus.

15. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

a) Flashing information system (Optisches Informationssystem)

b) Flashing information service (Optischer Informationsservice)

c) Flight information system (Fluginformationssystem)

d) Flight information service (Fluginformationsdienst)

16. Welches ist ein Anzeichen für eine "Macho"-Einstellung?

a) Riskante Flugmanöver um Zuschauer am Boden zu beeindrucken

b) Eine umfassende Risikobewertung von unbekannten Situationen

c) Die Durchführung einer sorgfältigen Vorflugkontrolle

d) Schnelles Resignieren in komplexen und kritischen Situationen

17. Welche Voraussetzungen verlangt BFCL.215(b) für den Erwerb einer Berechtigung für gewerbliche Ballonfahrten (Commercial Operation Rating)?

a) Sobald die BPL-Lizenz erteilt wurde.

b) Gewerblicher Ballonflug ist gesetzlich verboten.

c) Ein BPL-Inhaber muss mindestens 18 Jahre alt sein, 50 Stunden sowie 50 Starts und Landungen als PIC auf Ballonen nachweisen, die Rechte für die betreffende Ballonklasse besitzen und eine praktische Prüfung (Skill Test) mit einem FE(B) in dieser Klasse bestehen.

d) Jeder Inhaber eines Class 2 Medicals darf gewerblich fliegen.

18. Nach welchem Prinzip arbeitet das elektronische Hüllenfernthermometer eines Heißluftballon?

a) Nach dem Boyle-Prinzip

b) Nach dem Bernoulli-Prinzip

c) Nach dem Venturi-Prinzip

d) Nach dem Widerstands- / Halbleiterprinzip

19. Luft besteht aus Sauerstoff, Stickstoff und anderen Gasen. Welcher Anteil der Zusammensetzung entfällt dabei auf andere Gase?

a) 21%
b) 78%
c) 1%
d) 0,1%

20. Auf welche Einstellung der Subskala des Höhenmessers werden Flugflächen referenziert?

a) QFE.
b) QNH.
c) 1013,25 hPa.
d) 1030,25 hPa.

21. Warum müssen Lastgurte unbeschädigt sein?

a) Sie sind nur Dekoration.
b) Sie messen den Brennstoffdruck.
c) Sie übertragen Lasten zwischen Hülle, Korb und Aufhängung.
d) Sie ersetzen den Kompass.

22. Ein Ballonführer plant zum Start eine oder mehrere Aufrüstflaschen zu verwenden. Für eine sichere Aufrüstung...

a) Sind die Aufrüstflaschen innen im Korb zu befestigen.
b) Sind zwei Aufrüstflaschen (eine innen und eine außen) zu verwenden
c) Dürfen keine Aufrüstflaschen eingesetzt werden
d) Sind die Aufrüstflaschen, für einen anschließenden schnellen Start, außen zu platzieren

23. Welche Wirkung kann Sauerstoffmangel auf die Nachtsicht haben?

a) Die Nachtsicht verbessert sich.
b) Nur das Hören wird beeinflusst.
c) Die Wahrnehmungsleistung und Nachtsicht können sich verschlechtern.
d) Die Wirkung tritt nur im Weltraum auf.

24. Der "Spread" ist definiert als...

a) Die maximal mögliche Menge Wasserdampf, die Luft aufnehmen kann.

b) Die Differenz zwischen Temperatur und Taupunkt.

c) Die Differenz zwischen Taupunkt und Kondensationspunkt.

d) Das Verhältnis aus tatsächlicher und maximal möglicher Luftfeuchtigkeit.

25. Welcher Transpondercode ist bei einem Notfall unaufgefordert zu schalten?

a) 7500

b) 7000

c) 7700

d) 7600

26. Mit welcher Geschwindigkeit breiten sich elektromagnetische Wellen ungefähr aus?

a) 123.000 km/s

b) 300.000 km/s

c) 123.000 m/s

d) 300.000 m/s

27. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Nein" beantwortet werden soll?

a) Nicht

b) Negativ

c) Nein

d) Ende

28. Was müssen Sie beachten, wenn Sie mit einem Heißluftballon eine Radio Mandatory Zone (RMZ) befahren möchten?

a) Einen Transponder-Code 7000 setzen und warten, bis Sie gerufen werden.

b) Eine Freigabe vom Tower einholen.

c) Vor dem Einflug eine Erstmeldung auf der veröffentlichten Frequenz abgeben und dauernde Hörbereitschaft aufrechterhalten.

d) Ein VFR-Flugplan ist zwingend aufzugeben.

29. Der trockenadiabatische Temperaturgradient beträgt...

a) 0,6 °C / 100 m.

b) 1,0 °C / 100 m.

c) 2 °C / 1.000 ft.

d) 0,65 °C / 100 m.

30. Die gemessenen Druckverhältnisse für MSL und die zugehörigen Frontensysteme werden dargestellt in der...

a) Windkarte.

b) Höhen-Analysekarte.

c) Bodenwetterkarte.

d) Significant Weather Chart (SWC).

31. Warum ist der Blick nach außen bei Ballonfahrten besonders wichtig?

a) Instrumente ersetzen den Blick nach außen.

b) Hindernisse, Verkehr, Landegebiete und Wetterentwicklung müssen ständig erkannt werden.

c) Passagiere übernehmen die Luftraumbeobachtung.

d) Der Ballon kann jedem Verkehr ausweichen.

32. Welche Anforderungen an Fluginstrumente und Navigationsmittel gelten nach BOP.BAS.315 für Ballone bei VFR-Flügen am Tag?

a) Ballone benötigen am Tag keine Fluginstrumente.

b) Sie benötigen einen künstlichen Horizont und ein GPS.

c) Ein Mittel zur Bestimmung der Driftrichtung und eine Zeitanzeige in Stunden, Minuten und Sekunden; eine Vertikalgeschwindigkeitsanzeige, wenn das AFM sie verlangt, sowie eine Druckhöhenanzeige, wenn AFM, Luftraumanforderungen oder Sauerstoffnutzung sie erfordern.

d) Ein Transponder ist überall Pflicht, unabhängig vom Luftraum.

33. Welche Informationen können aus Satelliten-Bildern entnommen werden?

a) Temperatur und Taupunkt mit zunehmender Höhe

b) Flugsicht, Vertikalsicht und Erdsicht

c) Überblick über Bewölkungsfelder und Frontenverlauf

d) Turbulenz- und Vereisungszonen in verschiedenen Schichten

34. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Luftraum C in und oberhalb von Flugfläche 100 beträgt...

a) 1,5 km.
b) 8 km.
c) 10 km.
d) 5 km.

35. Welche Information liefert eine ICAO-Karte für Ballonfahrer?

a) Lufträume, Flugplätze, Hindernisse, Funknavigation und topografische Orientierung.
b) Nur Straßen.
c) Nur IFR-Strecken.
d) Nur Wetterfronten.

36. Welche Wetterverhältnisse sind bei Föhnwetterlage auf der Stauseite zu erwarten?

a) Hochreichende aufliegende Bewölkung, schlechte Sichten, mäßiger bis starker Niederschlag
b) Aufgelockerte Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern
c) Windstille mit Ausbildung von ausgedehnten Hochnebelschichten
d) Wolkenauflösung und ungewöhnliche Erwärmung bei starkem, teils böigem Wind

37. Wie ist eine NOTAM-Zeitgruppe mit Endzeit zu interpretieren?

a) Sie gilt immer ein Jahr.
b) Sie gilt nur lokal nachts.
c) Sie ist keine Luftfahrtzeit.
d) Die Information gilt bis zur angegebenen UTC-Endzeit, sofern nichts anderes veröffentlicht ist.

38. Was beschreibt das Archimedische Prinzip beim Heißluftballon?

a) Der Auftrieb entspricht dem Brennstoffdruck.
b) Der Auftrieb ist unabhängig von Dichte.
c) Der Auftrieb entsteht nur durch Wind.
d) Der Auftrieb entspricht der Gewichtskraft der verdrängten Umgebungsluft.

39. Welcher Faktor ist ursächlich für die größte Zahl der Luftfahrt-Unfälle?

a) Geografische Einflüsse

b) Menschliches Versagen

c) Technisches Versagen

d) Meteorologische Einflüsse

40. Welcher Transpondercode signalisiert einen Ausfall der Sprechfunkanlage(n)?

a) 2000

b) 7600

c) 7700

d) 7000

41. Welche Aussage beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung richtig?

a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

b) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.

c) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

d) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.

42. Die Entfernung zwischen den beiden Längengraden 150° E und 151° E entlang des Äquators beträgt:

a) 60 NM

b) 1 NM

c) 60 km

d) 111 NM

43. Sie planen eine Ballonfahrt. Der Wind in Ihrer geplanten Fahrthöhe weht konstant mit 15 Knoten. Wie groß ist die Distanz, die Sie in 40 Minuten Fahrtzeit über Grund theoretisch zurücklegen?

a) 15 NM.
b) 10 NM.
c) 6 NM.
d) 20 NM.

44. Welche Wetterbedingungen sind bei feuchtlabiler Schichtung zu erwarten?

a) Flache Quellbewölkung mit mittelhohen Untergrenzen
b) Hochreichende Schichtbewölkung mit Dauerregen oder Schnee
c) Hochreichende Quellbewölkung, möglicherweise Schauer und Gewitter
d) Wolkenloser Himmel mit Sonnenschein und schwachem Wind

45. Welche Aussage zur Sinkbewegung nach Brennpause ist richtig?

a) Sie stoppt immer von selbst vor dem Boden.
b) Sie kann sich verstärken, bis erneut ausreichend Wärme zugeführt wird.
c) Sie ist unabhängig von Temperatur.
d) Sie tritt nur bei Gasballonen auf.

46. Wie viele Satelliten benötigt ein GPS-Gerät mindestens für eine dreidimensionale Positionsbestimmung?

a) Zwei
b) Vier
c) Drei
d) Fünf

47. Unter welchen Bedingungen entsteht orografischer Nebel (hill fog)?

a) Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklarem Himmel
b) Feuchte Luft wird gezwungen, an einem Hügel oder Gebirge aufzusteigen
c) Durch Verdunstung über warmem, feuchtem Untergrund in sehr kalter Umgebungsluft
d) Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft

48. Beim Start eines Heißluftballons steht in 480 m Entfernung ein Hindernis von 30 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 4 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

a) 0,9 m/s

b) 1,8 m/s

c) 1,3 m/s

d) 2,3 m/s

49. Welche Landmarken eignen sich gut zur Orientierung?

a) Einzelne Bäume im Wald.

b) Wolken ohne Bodenbezug.

c) Flüsse, Autobahnen, Bahnlinien, Seen und markante Ortschaften.

d) Nicht erkennbare Feldgrenzen.

50. Welches Wetter ist in Mitteleuropa bei Hochdruckwetterlage im Winter zu erwarten?

a) Linienartig angeordnete Schauer und Gewitter

b) Windstille und ausgedehnte Hochnebelfelder

c) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung, wenige hohe Cu

d) Wechselhaftes Wetter beim Durchgang von Fronten

51. Eine sich ändernde Höhenmesseranzeige beruht auf einer Änderung des...

a) Gesamtdrucks.

b) Statischen Drucks.

c) Differenzdrucks.

d) Dynamischen Drucks.

52. Welche Informationsquelle bestimmt verbindlich die maximal zulässige Bodenwindgeschwindigkeit für den Start des jeweiligen Heißluftballons?

a) Die ICAO-Karte 1:500.000.

b) Die Richtlinien der EASA Part-BFCL.

c) Die lokale Platzrunde des Startflugplatzes.

d) Das vom Hersteller herausgegebene, zugelassene Flughandbuch (Flight Manual) des Ballons.

53. Eine Ballonfahrt führt über Wasser; bei einer Wasserlandung wäre kein geeignetes Ufer erreichbar. Welche Vorbereitung verlangt BOP.BAS.340?

a) Vor dem Start die Überlebensrisiken bei einer Wasserlandung beurteilen und daraus die nötige Rettungs- und Signalausrüstung bestimmen, einschließlich individueller Auftriebshilfen und Ortungsmittel, soweit nach der Risikobeurteilung erforderlich.

b) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen

c) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein

d) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten

54. Welche Aussage zum Tieffahren über Personen oder Tieren ist richtig?

a) Es ist zu vermeiden, wenn Personen, Tiere oder Sachen gefährdet oder gestört werden können.

b) Immer zulässig.

c) Zur Unterhaltung sinnvoll.

d) Nur bei Gegenwind verboten.

55. Was hat es zur Folge, wenn der Druck am Brennerventil weniger als 0,28 MPa (2,8 bar) beträgt?

a) Es darf nicht gestartet werden.

b) Der Druck in der FG-Flasche darf durch Azetylen erhöht werden.

c) Das Heizsystem kann beschädigt werden.

d) Die FG-Flasche muss mit der Flamme angewärmt werden.

56. Wie muss die Anweisung "Melden Sie den Überflug von PAH" bestätigt werden?

a) Positiv

b) Wilco

c) Verstanden

d) Melde PAH

57. Was ist bei mittleren Windstärken bei wolkenfreier Fahrt im Gebirge zu beachten?

a) Nachlassende Brennerleistung.

b) Leewirkungen und starke Auf- und Abwinde.

c) Zu geringe Anzeige des Höhenmessers.

d) Vereisungsgefahr.

58. Bei einer Überflugkontrolle werden 2 NM in 10 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 18 NM?

a) 80 min
b) 98 min
c) 90 min
d) 105 min

59. Eine Föhnwetterlage entwickelt sich bevorzugt unter welchen Bedingungen?

a) Stabile Luftmasse, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
b) Labile Schichtung, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
c) Stabile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind
d) Labile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind

60. Welche meteorologischen und geografischen Parameter benötigen Sie zwingend, um die maximal zulässige Startmasse aus dem Tragkraftdiagramm (Load Chart) des Flughandbuchs zu ermitteln?

a) Nur die aktuelle Außentemperatur.
b) Windgeschwindigkeit, Luftfeuchtigkeit und Startplatzhöhe.
c) Die maximale Hüllentemperatur und das Volumen der Gasflaschen.
d) Startplatzhöhe (Druckhöhe) und die aktuelle Außentemperatur am Boden.

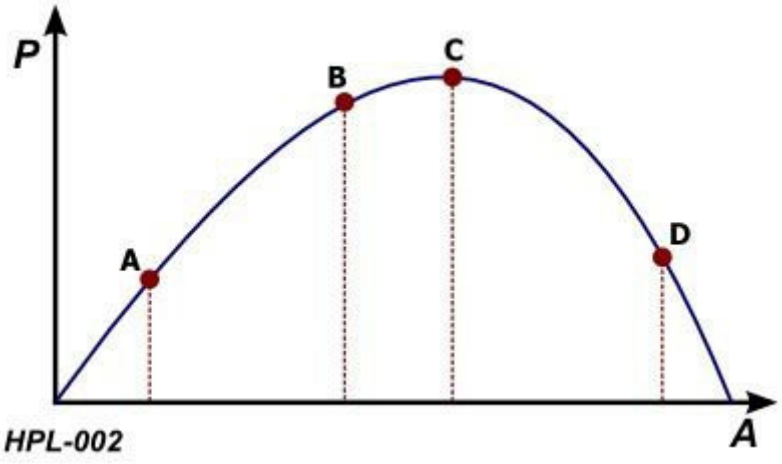
61. Wo sind Gewebeschäden bei einer Heißluftballonhülle besonders kritisch?

a) Im Topbereich
b) Im unteren Drittel
c) Am Äquator
d) Im Schürzenbereich

62. Welche der folgenden SSR-Transponder Modi gibt es?

a) B, C, V.
b) A, C, R.
c) A, C, S.
d) B, R, S.

63. An welchem Punkt der Abbildung befindet sich der ideale Erregungsgrad? Siehe Bild (HPL-002) P: Leistung A: Erregung / Stress



a) Punkt A
b) Punkt B
c) Punkt D
d) Punkt C

64. Welche physikalische Größe wird durch das Betätigen des Brenners im Heißluftballon direkt verändert, um ein Steigen des Ballons zu bewirken?

a) Das Gesamtgewicht des Ballons wird durch den extrem hohen Gasverbrauch sofort messbar verringert.
b) Das Volumen der Hülle wird vergrößert.
c) Die Dichte der Luft im Inneren der Hülle wird verringert.
d) Die Temperatur der umgebenden Luftschicht wird erhöht.

65. Was ist beim Umgang mit Passagieren aus menschlicher Sicht wichtig?

a) Passagiere in kritischen Phasen viele Fragen stellen lassen.
b) Unsicherheit durch Versprechen überspielen.
c) Komfort immer vor Sicherheitsreserven stellen.
d) Passagiere klar briefen und Ablenkungen in kritischen Phasen begrenzen.

66. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 5 cm in 10 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 3 cm Kartenentfernung zu erwarten?

a) 3 min
b) 9 min
c) 6 min
d) 12 min

67. Wie wird ein Einleitungsanruf im Sprechfunkverkehr zwischen D-EAZF und Düsseldorf Turm korrekt abgesetzt?

a) Düsseldorf Turm kommen
b) Düsseldorf Turm DEAZF
c) DEAZF ruft Düsseldorf Turm
d) Turm von DEAZF

68. Warum wird die maximale Hüllentemperatur überwacht?

a) Um den Funkempfang zu verbessern.
b) Um Materialschäden und Überschreitung der Betriebsgrenzen zu vermeiden.
c) Um die Windrichtung zu messen.
d) Um den Kompass zu kalibrieren.

69. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QNH eingestellt ist?

a) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
b) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
c) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

70. Unter welchen Bedingungen hat das Aufrüstgebläse eines Heißluftballons den höchsten Wirkungsgrad?

a) Bei gleichmäßigen Schwenken zur besseren Luftverteilung.
b) Bei möglichst geringen Abstand zur Hüllenöffnung.
c) Bei Ausfüllen der Hüllenöffnung durch den gesamten Luftstrahl.
d) Bei Hineinstellen in die Hülle.

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Kommunikation

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **B**	03: **B**	04: **D**
05: **D**	06: **D**	07: **B**	08: **B**
09: **D**	10: **B**	11: **A**	12: **B**
13: **A**	14: **C**	15: **D**	16: **A**
17: **C**	18: **D**	19: **C**	20: **C**
21: **C**	22: **A**	23: **C**	24: **B**
25: **C**	26: **B**	27: **B**	28: **C**
29: **B**	30: **C**	31: **B**	32: **C**
33: **C**	34: **B**	35: **A**	36: **A**
37: **D**	38: **D**	39: **B**	40: **B**
41: **C**	42: **A**	43: **B**	44: **C**
45: **B**	46: **B**	47: **B**	48: **C**
49: **C**	50: **B**	51: **B**	52: **D**
53: **A**	54: **A**	55: **A**	56: **B**
57: **B**	58: **C**	59: **A**	60: **D**
61: **A**	62: **C**	63: **B**	64: **C**
65: **D**	66: **C**	67: **B**	68: **B**
69: **D**	70: **C**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Kommunikation

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it